

Ärger der Woche



DOMINIQUE SCHÜTZ

Benjamin Clément: Unklare Angaben auf dem Online-Ferienportal

Direktflug bedeutet nicht nonstop

Zwei Zwischenlandungen statt nur einer: Benjamin Clément musste sich bereits vor Ferienbeginn ärgern.

Benjamin Clément aus St. Gallen buchte über das Portal Holidaycheck eine Pauschalreise für Ferien in Ahungalla (Sri Lanka). Wichtig für ihn: höchstens eine Zwischenlandung pro Weg. Bei Holidaycheck gabs ein passendes Angebot von FTI Touristik: Zürich–Istanbul, Istanbul–Colombo direkt – so stand es im Reisebeschrieb bei Holidaycheck.

Auf der Bestätigung, die Clément nach dem Bezahlen bekam, war aber eine zweite Zwischenlandung in Malé (Malediven) aufgeführt. Er wollte bei Holiday-

check umbuchen – ohne Erfolg. Clément ärgert sich: «Die Angebote werden von Holidaycheck nicht geprüft. Das lässt für Täuschungen Tür und Tor offen. So lassen sich Reiseangebote nicht vergleichen.»

Holidaycheck schreibt dem K-Tipp, Fluginformationen seien Sache des Veranstalters. FTI sagt, der Kunde habe einen Direkt-, keinen Nonstopflug gebucht. Ein Unterschied, den viele nicht kennen: Beim Direktflug sind Zwischenlandungen ohne Umsteigen möglich. Diese müssen nicht explizit ausgewiesen werden. (fae)

Aufsteller der Woche



DOMINIQUE SCHÜTZ

Wetterstation: Das Geburtstagsgeschenk funktioniert wieder

Gratis-Reparatur nach 23 Jahren

Seit 1992 hat Alfred Bucher eine Wetterstation. Jetzt reparierte der damalige Verkäufer das defekte Gerät – gratis.

Auf seinen 60. Geburtstag im Jahr 1992 erhielt Alfred Bucher aus Kottwil LU eine Wetterstation – ein Geschenk seiner fünf Kinder. Mit der Station kann man Wetter- und Klimaveränderungen verfolgen. Kürzlich funktionierte sie nicht mehr. Das Gerät war Bucher aber ans Herz gewachsen, denn darauf steht eine persönliche Widmung seiner Kinder.

Gekauft wurde die Wetterstation damals für rund 300 Franken bei der Park Optik AG in Sursee. Bucher brachte sie vorbei – an eine Reparatur auf Garantie nach

23 Jahren hätte er freilich nicht im Traum gedacht. Das Gerät sollte denn auch zuerst an den Hersteller geschickt werden. Doch nach ein paar Tagen meldete sich Beat Niederhauser, der Besitzer der Park Optik AG, bei Bucher. Die Station sei bereits repariert worden – von ihm persönlich und erst noch gratis.

«Herr Niederhauser hat mir damit eine riesige Freude gemacht», sagt Alfred Bucher. Jetzt ist die Wetterstation wieder an ihrem angestammten Platz an der Wand in seinem Wohnzimmer. (fae)

Gefreut oder geärgert? Schreiben Sie uns: K-Tipp, Postfach 431, 8024 Zürich, oder redaktion@ktipp.ch

NEULICH IN DER GARAGE

Eine Dauerwelle für einen Glatzkopf?



Marco Diener
Redaktor

Letztes Jahr habe ich im K-Tipp über meine Auseinandersetzung mit der Amag berichtet. Unser Auto war im Service ge-

wesen. Auf der Rechnung waren Leistungen doppelt verrechnet, ausserdem waren Zusatzarbeiten aufgeführt, die laut Hersteller nicht zum Service gehören und die ich auch nicht in Auftrag gegeben hatte.

Unter anderem hat die Amag beim Auto die

«Bremswirkung auf dem Prüfstand überprüft». Ich reklamierte. Denn Škoda schreibt den Garagisten für den Service eine «Probefahrt inklusive Funktionsprüfung der Fuss- und der Handbremse» vor. Da braucht es nicht auch noch einen Test auf dem Prüfstand.

Die Auseinandersetzung zog sich über Wochen hin. Die Amag bestritt nicht, dass diese Zusatzarbeit nicht verlangt war. Aber sie schrieb: «Unsere Kunden schätzen es, wenn die Bremswirkung auf dem Rollenprüfstand kontrolliert wird.» Das ist etwa so, als ob ich zum Coiffeur ginge,

um mir die Haare schneiden zu lassen. Und der Coiffeur würde mir ungefragt auch noch eine Dauerwelle verpassen – «weil unsere Kunden das schätzen».

Zum Glück ist bei mir bezüglich Dauerwelle die Gefahr eher gering.